



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 53595 507
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

Norderstedt, 12.07.2016

P R E S S E M I T T E I L U N G

Demokalypse? Was bewegt die Stadt und welche Akzente wir GRÜNEN setzen

Die bündnisgrüne Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt hat am letzten Wochenende auf ihrer jährlichen Fraktionsklausur in Bad Segeberg ihre politischen Schwerpunkte festgelegt. Ausgehend von der demografischen Entwicklung und deren Bedeutung für die Stadt wurden aktuelle und langfristige Handlungsfelder diskutiert und konkrete Anträge formuliert. Immer im Blick dabei der städtische Haushalt mit seinem Schuldenberg.

Dazu **Detlev Grube**, Fraktionsvorsitzender: *„Wir haben eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt und uns auf die Themen junge Familien, Wohnen, Verkehr und Erhalt des Grüns der Stadt fokussiert. Unsere Stadt wird sich weiter entwickeln müssen. Um lebendig und lebenswert zu bleiben und noch lebenswerter zu werden brauchen wir attraktive Anreize in der Verkehrspolitik. Ein flächendeckendes Tempo 30 oder ein kostenloser ÖPNV und prioritärer Ausbau des Radverkehrsnetzes innerhalb Norderstedts sind dabei für uns gute Ansätze. Ein für Norderstedt starker Pluspunkt ist das nahe Grün. Das muss erhalten und ausgebaut werden. Deshalb ein klares Votum zum Erhalt der Grünachsen, auch gegen den Druck auf mehr Wohnflächen und Gewerbe! Das bestehende Grün muss geschützt und gefördert werden. Patenschaften für Grünflächen und eine Kontrolle der Ausgleichsmaßnahmen gehören dazu. Unsere Fraktion hat knapp zwei Tage hochmotiviert und mit viel Spaß gearbeitet und spannende neue Ideen entwickelt.“*

Weiter **Katrin Schmieder**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende: *„Ganz wichtig war, dass wir uns ein genaues Bild über die Konsequenzen der möglichen Norderstedter Bevölkerungsentwicklung gemacht haben, die voraussichtlich anders verlaufen wird als in vergleichbaren Städten. Unser Blick geht deshalb von Älteren hin auch zu jungen Familien, Kindern und Jugendlichen und der Entwicklung ihrer Lebenssituationen. Das wird Einfluss auch auf die Stadtentwicklung der einhergehenden Entwicklung der Wohnmöglichkeiten für alle Norderstedter_innen haben. Generationenübergreifend Leben und das Begleiten neuer Norderstedter_innen von Beginn an ist ein Ansatz, hier eine zukunftsweisende Politik zu machen und dringend notwendige weitere Schritte zu erarbeiten. Nicht nur mit mehr Wohnraum wachsen, auch ein Umverteilen und neue Formen des Lebens müssen Optionen sein. Wir haben dazu viele Ideen entwickelt, die in Anfragen und Anträge münden werden.“*

Für Rückfragen: Detlev Grube 01716760640, Katrin Schmieder 015157691160

Anlage: Foto Fraktion

